

Kurzentschlossen: Familien-Ferienspaß in Sachsen-Anhalt

Aktuelle Marktforschungen haben eine klare Botschaft: Bei Urlaub in Deutschland entscheiden Qualität sowie ein angemessenes Verhältnis von Preis und Leistung über das Reiseziel. Jüngste Vergleiche sehen das Reiseland Sachsen-Anhalt hier unter den Gewinnern. Fünf Inspirationen für kleine und große Gäste abseits der Hotspots haben wir zusammengestellt:

Freilichtmuseum Königspfalz Tilleda

Was für ein majestätischer Anblick! Auf der schönsten Stelle des kleinen Kyffhäusergebirges thront Kaiser Barbarossa und wacht über sein eigenes Denkmal. Aber nicht nur das – er wacht auch über ein Lieblingsziel zu seinen Füßen: die Königspfalz Tilleda. Einzigartig in Deutschland gilt sie als vollständig ausgegraben – ein archäologischer Leckerbissen, der aber nicht nur Fachleute begeistert, sondern auch Familien anlockt, die hier einen Tag wie im Mittelalter zu Kaiser Barbarossas Zeiten erleben können. Möglich machen dies unterhaltsame Führungen über die Anlage und durch die teilweise wieder errichteten Gebäude. Die Pfalz in Tilleda wurde zwischen dem 9. und 13. Jahrhundert als Residenz auf Zeit genutzt. Prominentester Gast war wohl 1174 Kaiser Friedrich Barbarossa.

Freilichtmuseum Königspfalz Tilleda

Ernst-Thälmann-Straße 4c
06537 Kelbra (Kyffhäuser)
www.pfalz-tilleda.de

Öffnungszeiten:

April bis Oktober: täglich von 10 bis 18 Uhr
November und März: täglich von 10 bis 16 Uhr

Eintritt:

Erwachsene 5 Euro, ermäßigt 3 Euro
Familienkarte: 13 Euro
Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt

Nächster Veranstaltungshöhepunkt: 10. August 2024: Treffen der Historischen Artillerie

Stendal: Das Trojanische Pferd im Winckelmann-Museum

Wer kennt Johann Joachim Winckelmann? 1717 in Stendal geboren, kennt ihn in Italien fast jedes Schulkind. Mit seinen Aufenthalten in Rom und Florenz und vor allem mit seiner Begeisterung für die archäologische Forschung zum Beispiel in Pompeji gilt er bis heute als Vater der modernen Archäologie für griechische und römische Geschichte. Darum ist es also nur logisch, dass ihm seine Geburtsstadt Stendal ein Familienmuseum gönnt. Als Höhepunkt jedes Besuches geht es hoch hinauf auf das Trojanische Pferd. Dessen Geschichte erfährt man natürlich bei dieser Gelegenheit.

Winckelmann-Museum

Winckelmannstr. 36-38, 39576 Stendal
www.winckelmann-gesellschaft.com

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

Eintritt:

Erwachsene: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro, Familienkarte (2 Erwachsene und 2 Kinder) 12 Euro

Nächster Veranstaltungshöhepunkt: Noch bis zum 2. August 2024 kann man sich im Sommercamp zum Junior-Archäologen ausbilden lassen.

Bergwitzsee vor den Toren Wittenbergs

Er ist eine Landmarke auf dem Weg in die Welterberegion Anhalt-Dessau-Wittenberg: der Bergwitzsee. Am Rand der Dübener

Heide gelegen, hat sich dieser 180 Hektar große See zu einem Refugium für alle entwickelt, die einfach gern im und auf dem Wasser sind. Baden, schwimmen, surfen und segeln zählen zu den beliebten Aktivitäten. Blickt man auf die glitzernde Wasseroberfläche, braucht es schon viel Fantasie sich vorzustellen, dass hier seit 1916 riesige Schaufelradbagger Braunkohle aus der Erde gruben. 1955 war dann Schluss mit Kohle und mit der Flutung des ehemaligen Tagebaus „Roberts Hoffnung“ entstand 1963 der neue Campingplatz am neuen Bergwitzsee. Bis heute setzt das Bergwitz-Resort auf Qualität. Camping und Caravaning stehen hoch im Kurs, stark nachgefragt sind auch Bikerhütten und die schwimmenden Ferienhäuser. Und wer nach allem Badespaß Lust auf einen Ausflug hat, der hat unter anderem mit der interaktiven Ausstellung im Waldhaus am See mit Kletterwand und Baumhaus sowie mit der Lutherstadt Wittenberg die Qual der Wahl.

Bergwitzsee Resort

Strandweg 1,
06901 Kemberg
www.bergwitzsee.de
reception@bergwitzsee.de

Duften für Groß und Klein –Landesgartenschau Bad Dürrenberg

Das kleine Bad Dürrenberg kommt dieses Jahr groß raus. In Blickweite von Halle (Saale) und Leipzig gibt es in diesem Sommer mindestens drei beste Gründe, dorthin zu fahren: Im historischen Kurpark findet noch bis zum 13. Oktober 2024 die Landesgartenschau Sachsen-Anhalt statt. Allen anderen Behauptungen zum Trotz steht genau hier mit 636 Metern das längste Gradierwerk Deutschlands, das noch im Betrieb ist. Und mit dem „Grab der Schamanin von Bad Dürrenberg“ befindet sich eine archäologische Sensation auf dem Areal der Gartenschau. Drittens gilt es Deutschlands ersten Kohlebahntunnel zu entdecken.

Bereits über 200.000 Besucherinnen und Besucher können sich nicht irren – dieser Dreiklang aus Gartenkunst, Industriekultur und Geschichte von Welt besitzt eine magnetische Wirkung besonders für die kleinen Gäste, wenn sie die Spiellandschaft „Salz und Wasser“, den Tunnel mit der Vogeldisco, die Spielstraße und die 3 D-Reise in die Steinzeit entdeckt haben. Nie war eine LAGA spannender!

Landesgartenschau Bad Dürrenberg

Witzlebenweg 7,
06231 Bad Dürrenberg
www.laga-badduerrenberg.de
info@laga-badduerrenberg.de

Öffnungszeiten:

Noch bis zum 13.10.2024, täglich ab 10 Uhr bis Sonnenuntergang

Kalimandscharo – höchster Berg zwischen Magdeburg und der Ostsee

Zum Finale kommt hier noch ein echter Geheimtipp: der Salzberg des Kaliwerks in Zielitz bei Magdeburg kann bis Ende September an jedem Sonnabend um 15 Uhr ohne Anmeldung bei einer Führung erobert werden. Während der Bergtour legt man einen etwa 5 km langen Weg mit Steigungen bis zu 16 Prozent zurück. Diese dauert zwei bis drei Stunden und wird durch fachkundige Bergführer vom Bergmannsverein Zielitz e.V. durchgeführt. Festes Schuhwerk und eine Sonnenbrille werden empfohlen. Nach der Bergtour empfiehlt sich ein Abstecher ins Kalibad Zielitz. Das gepflegte Bad lockt mit einer Wassertemperatur von konstant 26 °C. Die Abwärme vom Kaliwerk macht's möglich.

Kalimandscharo

Teichstraße 1,
39326 Colbitz
www.kalimandscharo.com

Additional assets available online: [Photos \(1\)](#)

<https://presse.investieren-in-sachsen-anhalt.de/2024-07-16-Kurzentschlossen-Familien-Ferienspass-in-Sachsen-Anhalt>